

## Persönliche Tablets Nutzungsreglement

Alle Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Klassen der NOAM erhalten ein persönliches Tablet als Leihgerät bis ans Ende der 6. Klasse. Die Tablets und alles mitgelieferte Zubehör bleiben während der ganzen Schulzeit im Besitz der NOAM. Wir zählen dabei auf einen vernünftigen und sorgsamen Umgang mit den Tablets (siehe hierzu den Umgangskodex mit den Tablets der NOAM) und beschreiben Rechte und Pflichten für die beteiligten Rollen wie folgt:

### Rechte und Pflichten der Schülerinnen und Schüler

#### *Rechte der Schülerinnen und Schüler:*

- Das Tablet darf im Unterricht nach Vorgabe der Lehrpersonen als Arbeitsmittel genutzt werden.
- Für einen Auftrag der Lehrpersonen und im Einverständnis der Eltern darf das Tablet zu Hause genutzt werden.

#### *Pflichten der Schülerinnen und Schüler:*

- Das Tablet ist sorgfältig zu behandeln und gut zu beaufsichtigen, insbesondere auch Netzteil und Hülle.
- Das Tablet muss aufgeladen in die Schule gebracht oder, falls es zu Hause nicht gebraucht wird, am Schluss eines Schultages sicher in der Schule deponiert werden.
- Die Schüler/-innen sind verpflichtet sicherzustellen, dass mit der von der Schule installierten Software gearbeitet wird und keine andere Software auf das Gerät gelangt.
- Die Installation von eigenen Apps über private Kanäle ist nicht erlaubt. Die Tablets müssen bei Rückgabe an die Lehrperson gereinigt werden und dürfen keine persönlichen Spuren aufweisen (Kleber, Schriftzüge, Markierungen, etc.).
- Das Tablet ist in erster Linie als Werkzeug zu nutzen. Spielen ist zwar nicht grundsätzlich verboten, soll aber die Nebensache bleiben. Mit dem Tablet wird zielgerichtet gearbeitet.
- Achtung: Das Tablet nie in fremde Hände geben und Passwörter sicher verwahren.
- Mit dem Tablet wird kein Unfug angestellt.
- Mit dem Tablet dürfen keine pornografischen, rassistischen und gewaltverherrlichenden Inhalte abgerufen und/oder weitergeleitet werden.
- Ebenso darf niemand verunglimpft oder beschimpft werden.
- Wenn nicht ausdrücklich von der Lehrperson erlaubt, wird in der Schule nicht auf Soziale Netze zugegriffen.
- Die Schüler/-innen respektieren auch die Nutzungsregeln, die zu Hause von den Eltern definiert werden.
- Die Tablets werden im Schulthek oder Rucksack transportiert und sind dabei immer von der Tablethülle geschützt.
- Auf dem Schulweg bleibt das Tablet im Thek oder Rucksack.

Bei einem Regelverstoss behält sich die Schule das Recht vor, die Nutzung des Geräts einzuschränken oder bei schweren Verstössen das Gerät vorübergehend oder vollständig einzuziehen.

### Die Rolle der Schule

#### *Die Schule ...*

- übergibt den Schülerinnen und Schülern das persönliche Tablet.
- leitet Garantie-Reparaturen ein und lässt technische Störungen beheben.
- übernimmt **keine** Verantwortung für allfällig verlorene persönliche Daten oder Unannehmlichkeiten, die durch eine Fehlnutzung oder Nachlässigkeit (z. B. vergessene Passwörter, kein Back-up auf Netzlaufwerk) auftreten.
- behält sich vor, die Nutzung der Geräte einzuschränken.

- definiert den Umgang mit den Geräten an der Schule (siehe hierzu den Umgangskodex mit den Tablets der NOAM).

### ***Die beteiligten Lehrpersonen ...***

- haben das Recht, jederzeit die Inhalte auf den Tablets zu überprüfen.
- haben das Recht, bei Regelverstoss jederzeit das Tablet einzuziehen und den Gebrauch für einen bestimmten Zeitraum einzuziehen.

### **Die Rolle der Eltern**

Die Tablets dürfen nur mit Einwilligung der Eltern zu Hause eingesetzt werden. Die Eltern können entscheiden, wie ihre Kinder das Tablet zu Hause verwenden:

- Eine zeitliche und allenfalls inhaltliche Begrenzung der Nutzung ist sinnvoll. Eltern stellen für die Nutzung zu Hause zusätzliche Regeln auf.
- Die Eltern haben jederzeit das Recht, sämtliche Inhalte zu betrachten und von ihrem Kind, wenn nötig, löschen zu lassen.
- Sie tragen die Verantwortung für den zweckdienlichen Einsatz des Gerätes zu Hause mit.
- Die Eltern sind ausserhalb der Schule dafür verantwortlich, dass sich ihr Kind sicher im Internet bewegt.
- Wünschenswert wäre, wenn die Schülerinnen und Schüler zu Hause Zugang zu einem privaten WLAN-Netzwerk hätten.
- Bei einem Schadenfall nehmen die Eltern mit Frau Kovacs (projektverantwortliche iPads, m.kovacs@noam.ch) Kontakt auf und schildern das Schadensereignis.

Die Nutzungsregeln zu den Tablets sowie den Umgangskodex mit den Tablets der NOAM habe ich verstanden.

Ich verpflichte mich, sie immer einzuhalten.

Datum: .....

Schülerin/Schüler: .....

Wir haben von diesem Reglement sowie dem «Umgangskodex mit den Tablets der NOAM» Kenntnis genommen.

Datum: .....

Eltern: .....

Zudem sind wir einverstanden, dass unser

Kind das Tablet auch zu Hause einsetzen kann.

Datum: .....

Eltern: .....

Die persönlichen Geräte werden nach der Unterschrift der Eltern und der Schülerin/des Schülers  
übergeben.